

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

Heft: 29

Rubrik: Militärische Umschau in den Kantonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bis anhin ebenfalls keine veranlaßt, so daß wir durch-
aus auf uns selbst angewiesen erscheinen. — Wir
erlauben uns daher das höfliche und dringende Ge-
such an Sie, uns sowohl Vorschläge für neue Preis-
fragen, als passende Traktanden für nächste General-
versammlung gef. mit Beförderung einsenden zu
wollen oder doch solche Ihren Delegirten, die Sie
zur Vorversammlung zu bezeichnen haben, mitzu-
geben.

Auch haben Sie uns statutengemäß Bericht über
die in Ihren Sektionen in den letzten zwei Jahren
abgewickelten Geschäfte zu erstatten, wofür Sie das
Nöthige gef. ebenfalls ohne Verzug anordnen wollen.

Wir werden nicht ermangeln, Ihnen das Fest-
programm in nützlicher Zeit zu Kenntniß zu bringen,
inzwischen wäre uns sehr erwünscht, annähernd die
Zahl der festbesuchenden H. Offiziere zu kennen,
damit wir in jeder Richtung uns vorsehen können.

Die verfallenen Jahresbeiträge belieben Sie mit
Fr. 1. 50 per Vereinsmitglied, begleitet mit dem
Verzeichnisse Ihrer Sektionsmitglieder, unserm Hrn.
Kassier, Hauptmann Henggeler-Wickart in Unteregert,
mit möglichster Beförderung zukommen zu lassen.

Werthe Kameraden! Wenn gegenwärtig und
noch lange unser Vaterland seine Anstrengungen und
Opfer auf tüchtige und ebenbürtige Kriegsbereitschaft
richtet, so laßt uns die Friedenszeit, — die nur durch
diese Opfer diese Zeit bleibt, — benutzen, um auf
dem Gebiete des militärischen Wissens und Könnens
so viel zu erlernen, wie es freien Männern, die frei
bleiben wollen, geziemt. Nichten wir unser Augen-
merk, speziell in jetziger Lage, auf die Probleme der
Waffentechnik unserer Zeit und ihre Folgen, und
vergeffen wir nie, daß das gemeinsame Vaterland
berechtigt ist, Alles von uns zu fordern!

Hiermit empfehlen wir Ihnen das Wohl und den
Fortschritt des Vereins, den wir zu vertreten die
Ehre haben, und zeichnen mit einem herzlichen Will-
komm in den Fluren Zug's Ende August hochachtungsvoll
ergeben

Zug, im Juni 1868.

Für das Central-Komite:

Der Präsident:

M. Letter, Oberst.

Der Sekretär:

A. Boffard, Lieut.

Militärische Umschau in den Kantonen.

Luzern.

Wir bewegen uns gegenwärtig in einem Zeitraum,
wo man an die Intelligenz jedes einzelnen Wehr-
pflichtigen appellirt, d. h. der Verstand soll da nach-
helfen, wo die kurze Instruktionszeit und andere Ver-
hältnisse nicht mehr erlauben, dem Manne Alles ein-
zupauken und einzutrichtern. Um so nöthiger ist es,
daß auch außer dem effektiven Dienst etwas gelehrt
und gelernt, einstudirt und geübt werde. — Von
dieser Idee durchdrungen, hat der Unteroffiziersverein
der Stadt Luzern — den richtigen Moment be-
nützend — die Mannschaft des Kadresurses der Ba-

taillone Nr. 13, 24 und 33 zu einem Rendez-vous
auf den 8. Juli abhin ins Schützenhaus eingeladen.
Die Versammlung wurde beehrt durch die Gegen-
wart des Hrn. Militärdirektors und Oberinstruktors
und anderer Herren Offiziere. Nachdem klar und
würdig besprochen, welchen Standpunkt gegenwärtig
Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten einnehmen sol-
len, beschloß die ca. 200 Mann starke Versammlung:
in den am meisten militärisch bevölkerten Ortschaften
des Kantons Militärgesellschaften zu bilden und für
Konstituierung von Komites noch während des Ka-
dresurses sofort Einleitungen zu treffen. — Bei
Durchführung dieses Vorhabens ist jedenfalls manche
Schwierigkeit zu überwinden, daher viel guter Wille,
Hingebung und Ausdauer nöthig. Wenn aber auch
die Herren Offiziere an den Bestrebungen Interesse
nehmen und sich denselben anschließen, so wird die
Arbeit sehr erleichtert. Dem Unteroffiziersverein von
Luzern gebührt ein Kränzchen, daß er die Sache so
wacker angepaßt. Bei bedächtigem, thätigem Vor-
gehen zweifeln wir nicht an günstigem Erfolge.

J.

Bücheranzeigen.

Militär-Literatur

vorrätzig in der Buchhandlung von Fr. Schultheß
in Zürich:

Arkolay. Die Taktik der Neuzeit. Fr. 5. 80
Das Chassepot-Gewehr und die Chassepot-Taktik
der Franzosen. 65 Cts.

Mattenheimer, A. Die Patronen der Rück-
ladungs-Gewehre. Ein Beitrag zur Handfeuer-
Waffenlehre. Mit 2 Kupfertafeln. Fr. 1. 95

Schott, J. Grundriß der Waffenlehre. Mit Atlas.
Fr. 9. 05

Soeben erschien in unserm Verlage und ist
in allen Buchhandlungen vorrätzig oder durch
dieselben zu beziehen:

Militärisches Taschenbuch

für

schweizerische Wehrmänner aller Waffen.

12 Bog. cart., mit hübschem illustriertem Um-
schlag und 1 Karte der Schweiz.

Preis Fr. 1. 60.

Die praktische Brauchbarkeit dieses sauber
ausgestatteten Büchleins macht dasselbe zu
einem unentbehrlichen Hülfsmittel für jeden
Schweizer-Milizen.

Haller'sche Verlagshandlung
in Bern.

Bei Fr. Schultheß in Zürich ist eingetroffen:
**Das Gefecht von Frohnhofen, Laufach und
Weiler, 13. Juli 1866.** Von einem Augen-
zeugen. Mit 1 Karte. Preis 65 Cts.
(Verlag von Ed. Jernin in Danmstadt.)